

**Dr. Ewald J. Waltl**, Anaesthetist i. R.  
**chevara-stiftung Ewald Waltl**  
*Entwicklungszusammenarbeit Lateinamerika*  
ewald@waltl.de - <http://waltl.de>  
**Ludwig-Lang-Str. 21a**  
**82487 Oberammergau**  
**Tel. 08822935371 und 01606345397**

Dr. Waltl, Ludwig-Lang-Str. 21a, 82487 Oberammergau

Herren oder Damen  
und  
Allianz Deutschland AG  
Recht und Compliance  
80790 München

Oberammergau, 3.2.2016

**Kundennummer: 6996991-532**  
**Ihr Schreiben vom 29.1.2016, eingegangen am 2.2.2016**

Sehr geehrte Damen oder Herren,

**die sich als Rechtsabteilung der Allianz PKV ausgeben und als solche wohl auf kriminelle Weise reüssieren wollen.** Es reicht schon, dass die Allianz PKV sich oft, seit Jahren, hartnäckig und vielfach als kriminell darstellt.

Gleich im zweiten Absatz Ihres Schreibens benennen Sie „das von Ihnen gegen uns geführte Verfahren“, **wohl wissend, dass es sich um drei von der Allianz PKV inszenierte Verfahren gegen mich handelt, bloß deshalb, weil ich am 3.4.2012 wohlbegründet einen Tarifwechselantrag gestellt habe, den die Allianz PKV trotz Verpflichtung zur Erfüllung gemäß § 204 und § 6 Abs. 4 VVG auf die widerlichste Art unter der Gürtellinie torpediert.** Siehe <http://waltl.de/allianz.htm>.

Im dritten Absatz **behaupten Sie wahrheitswidrig eine Verletzung der Rechte der Allianz PKV.**

Ihre Hinweise auf eventuelle Verletzung von Rechten von Mitarbeitern der Allianz PKV habe ich dankbar zur Kenntnis genommen. Im Übrigen wirbt  per Internet selbst für sich; ein Übriges macht die Klatschpresse.

**Im sechsten Absatz treiben Sie Ihr rechtswidriges Verhalten auf die Spitze mit der unverschämten Forderung, eine Klärung der Angelegenheit in beiderseitigem Interesse ausschließlich durch Befolgen Ihres Diktats herbeiführen zu wollen.**

**Eine Veröffentlichung des Schriftverkehrs der Allianz PKV mit mir, mit oder ohne Amtsgericht, ist nicht nur gesetzeskonform, es ist eher eine Pflicht, wie Sie wissen.** Sie verkennen dies wohl wie Frau Petry den Schießbefehl.

**Ich betrachte Ihr Schreiben in der Summe als schäbig** und sehe gespannt Ihrem Auftritt vor Gericht entgegen. **Zu klären bleibt, ob Ihr Verhalten mit den Anforderungen der Rechtsanwaltskammer übereinstimmt.**

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Ewald J. Waltl

Dieses Schreiben ist als Offener Brief 2 auf <http://waltl.de/allianz.htm> veröffentlicht.